

An der **Medizinischen Fakultät** der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine

W3-Professur für Altersmedizin / Schwerpunkt Onko-Geriatrie (20 %)

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet** zu besetzen.

Die Professur dient dem Aufbau einer Arbeitsgruppe, die die Methodik des geriatrischen Assessments und der Beurteilung von Frailty, Multimorbidität und Polymedikation sowie der Nutzen-/Risiko-Analyse vor multimodaler Therapieplanung bei geriatrischen Patienten mit onkologischen Erkrankungen weiterentwickelt. Ziel ist die Optimierung der Abschätzung des Nutzen-/Risiko-Verhältnisses onkologischer Therapien inklusive chirurgischer Eingriffe im fortgeschrittenen Lebensalter.

Aufgrund der vielfältigen Anknüpfungspunkte mit der Neurochirurgie und konservativen Neuroonkologie wird eine langjährige Expertise im Bereich der **Neuro- und Onkogeriatric** vorausgesetzt. Da Funktionseinschränkungen im Alter maßgeblich von Alterungsprozessen des Gehirns bestimmt werden, ist eine Expertise in der **bildgebenden Analyse** von Alterungsprozessen des Gehirns wünschenswert. Mit der Professur soll im Rahmen des Centrums für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn die wissenschaftliche und klinische Kooperation **zwischen Medizinischer Fakultät/Universitätsklinikum Bonn und den Johanniter-Kliniken Bonn** in der gesamten Breite der Onkologie und Altersmedizin maßgeblich gestärkt werden. Die Professur ist im CIO Bonn angesiedelt. Anschlussfähigkeit an Forschungsschwerpunkte und Verbünde der Medizinischen Fakultät und der Gesamtuniversität ist erwünscht. Lehrerfahrung im Bereich Geriatrie des Studiengangs Humanmedizin wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Medizin sowie **Facharztanerkennung für Neurologie mit Zusatzbezeichnung Geriatrie**, die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und Lehrerfahrung gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil an Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Durch die Universität wird die Rekrutierung mit dem STEP-Programm unterstützt. Frauen mit entsprechenden Qualifikationen sind nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.



Qualifizierte Bewerber*innen werden gebeten, sich über das Berufungsportal der Universität Bonn zu bewerben (<https://berufungsportal.uni-bonn.de/openProcedureList.do>). Die Bewerbung kann in deutscher oder englischer Sprache bis zum 13.12.2024 erfolgen.

Dekanat der Medizinischen Fakultät
Der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Venusberg-Campus 1 | Haus 33, 53127 Bonn

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter nachfolgendem Link:
(<https://www.medfak.uni-bonn.de/de/fakultaet/karrierewege/akademische-karriere/berufung>)